



Zeichnung Modellation Materialität

Christoph Klose vom 21.05. bis 24.07.2003 im ARD-Hauptstadtstudio

Ich fasse die vorgestellten Arbeiten als Zeichnung auf – oder vielmehr als Modellation. Es ist, als ob ich den Umraum mit der Kohle abtaste bis er von außen an die Form heranreicht, während diese selbst nach außen drängt und so ihren Platz behauptet.

Das hat für mich viel Ähnlichkeit mit der Art wie eine Gießform und der Abguss einer Plastik zusammenspielen. Irgendwo an den Stellen, wo sich beide Formen treffen, entstehen die Linien, die die Formen bauen. Diese erst gewinnen für mich dann eine eigene Materialität, etwas Stabiles, das sich selbst oder die Form halten kann. Es scheint mir fast unmöglich eine Linie direkt zu setzen, die eine Form nur anzeigen soll - die, gleich einem Piktogramm, z.B. eine Hand nur benennt.

Mich interessiert vor allem das bauliche Zusammenspiel der jeweils verwendeten Mittel. Diese unterscheiden sich natürlich von denen der Bildhauerei, die Herangehensweise ist jedoch die gleiche. Die Flächen, Linien oder auch die Farbwerte gewinnen für mich einen ähnlichen Charakter und eine ähnliche Materialität, wie sie ein Volumen oder ein Objekt besitzt. Und sie lassen sich in einer ähnlichen Weise modellieren und in einen statischen und räumlichen Zusammenhang bringen – mit dem Vorteil, dass sie unabhängiger von ihrem Aufstellungsort sind. Sie haben weitestgehend ihr eigenes Umfeld.

Die dargestellten Situationen sind für mich Portraits, aber eben solche, die keine konkreten Personen darstellen sollen. Vielmehr fangen sie Stimmungen ein und wenden sich meist direkt an den Betrachter. Vollständig werden sie meist erst durch ihn.

Christoph Klose
Schönhauser Allee 40
10435 Berlin

Vita Christoph Klose

- geb. 1971 Georgsmarienhütte (Niedersachsen), lebt und arbeitet in Berlin
- 1991 Abitur
- 1992-1994 Steinmetz/Bildhauerlehre in den Restaurierungs-werkstätten „Werner Paetzke“ Westfalen
Innungs- und Kammersieger
- 1994 Studium der Kunstgeschichte und Philosophie auf Magister an der Universität Osnabrück
- 1994-2000 stetige, nebenberufliche Tätigkeit im Steinmetz-/Bildhauerhandwerk
Leitung von Bildhauerseminaren
- 1995 Wechsel: Kunst/Bildhauerei bei Prof. R.Hagl, Kunstgeschichte, Philosophie
- seit 1998 Studium Freie Kunst/Bildhauerei bei Prof. Harro Jacob an der HdK Berlin
- 1999-2001 Tutor für Druckgrafik/Tiefdruck
- 2001 Abschluss Studium
- 2002 Meisterschüler Prof. Harro Jacob

